

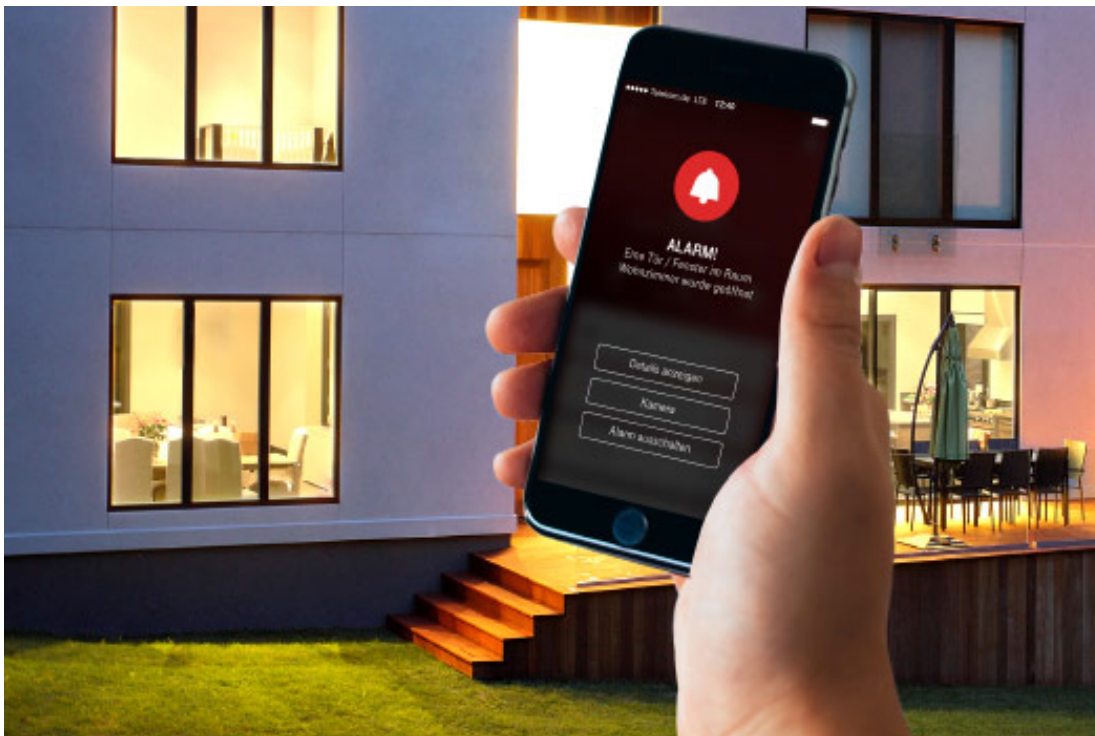
INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



Anzeige

Besserer Einbruchschutz dank Smart Home

Smart Home-Technologien: Clevere Ergänzung zum mechanischen Einbruchschutz



Intelligent vernetzt und per App zu steuern: Smart [Home-Einbruchschutz](#) kann potentielle Einbrecher abschrecken

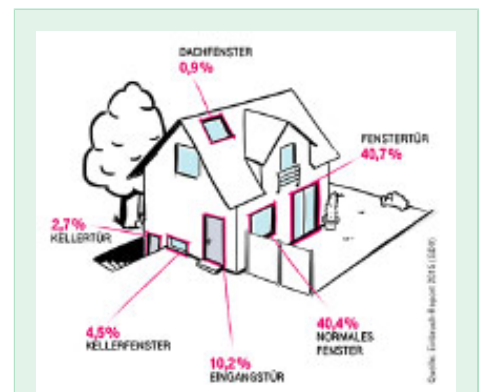
© Telekom

Sicherheitsexperten sind sich einig: Wer sein Zuhause effektiv gegen Einbrüche schützen will, kommt um eine solide mechanische Grundsicherung nicht herum. Das Ziel ist dabei, den schnellen, unkomplizierten Einstieg zu erschweren. „Wer glaubt, Einbrecher brauchen ein paar Minuten, um ins Haus einzudringen, der irrt“, erklärt Harald Schmidt, Kriminaloberrat Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Routinierte Diebe brechen in weniger als zehn Sekunden ein. Sie steigen vor allem durch Fenstertüren und Fenster ein oder spazieren geradewegs durch die Eingangstür. Meist reicht ein einfaches Werkzeug zum Aufhebeln, etwa ein Schraubenzieher.“

Machen Sie es Einbrechern möglichst schwer

Mechanische Sicherungen wie Sicherheitstüren, Querriegelschlösser, abschließbare Fenstergriffe, Aushebelsperren, Gitter und Schachtabdeckungen machen den Einstieg schwieriger, sprich zeitaufwendiger. Erfahrene Täter verlieren dann rasch das Interesse und suchen woanders ihr Glück. „Schafft ein Dieb es nicht, innerhalb von drei Minuten einzubrechen, gibt er in der Regel auf. Das Risiko, entdeckt zu werden, ist zu groß“, so Schmidt. Und genau hierin liegt das Potenzial von intelligent vernetzten, elektronischen Einbruchsicherungen: Smart [Home-Einbruchschutz](#) ermöglicht, dass potenzielle Einbrecher frühzeitig bemerkt werden und – im besten Fall – von ihrem Vorhaben ablassen.

Technologie, die Unbefugte entlarvt



So kommen Einbrecher ins Haus

© Einbruch-Report 2015 (GDV)

Wird die mechanische Grundsicherung von Türen und Fenstern beispielsweise mit intelligent vernetzten Bewegungsmeldern kombiniert, lassen sich Unbefugte, die ums Haus schleichen, im Nu entdecken. Dabei kommt es laut Schmidt auf das Zusammenspiel mit anderen Smart Home-Komponenten an: „Koppeln Sie den Bewegungsmelder ans Licht, geht sofort die Beleuchtung an – so fühlen sich Einbrecher gestört.“ Den gleichen Effekt können Tür-/Fensterkontakte haben, die mit einer [Alarmanlage](#) oder der Sirene eines Rauchmelders vernetzt sind: Sobald ein Zugang unbefugt geöffnet wird, macht der Warnton die ganze Nachbarschaft aufmerksam. „Haben Sie zusätzlich Überwachungskameras in Ihrem Smart Home-System integriert, können Sie außerdem jederzeit und überall zu Hause nach dem Rechten sehen.“ Mit nur einem Blick aufs Smartphone lässt sich feststellen, wer vor der Tür steht – und ob es sich vielleicht nur um einen falschen Alarm handelt. Aber was, wenn es dennoch zum Einbruch kommt? Dann können die Aufnahmen für die [Polizei](#) als Beweis dienen.

Fahndungserfolge dank Überwachungskamera

„Sind andere Fahndungsmaßnahmen gescheitert, ist eine Öffentlichkeitsfahndung möglich. Qualitativ ausreichende Standbilder einer Videokamera können für Fahndungszwecke der [Polizei](#) zur Verfügung gestellt werden“, erklärt Schmidt. Nachdem beispielsweise in Niedersachsen zwei Männer in eine Tierarztpraxis eingebrochen waren und Bargeld gestohlen hatten, unterstützte der Besitzer die [Fahndung](#) mit Fotos und Videos aus seiner Überwachungskamera. Auf den Aufnahmen waren die Gesichter der Täter klar zu erkennen und eine öffentliche [Fahndung](#) konnte eingeleitet werden.

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Ob Lichtszenarien zum Einbruchschutz, Überwachungskameras oder Steckdosen, mit denen Sie auch von unterwegs das Bügeleisen abschalten können – Magenta SmartHome sorgt dafür, dass Sie sich sicher fühlen.

© Telekom

Die Deutsche Telekom bietet mit Magenta SmartHome intelligent vernetzte Geräte rund ums Thema Sicherheit für Ihr Zuhause an. Ob Bewegungsmelder, Tür- / Fensterkontakt, Sirene oder Videokamera – die Komponenten sind einfach zu installieren und lassen sich von überall mit der Magenta SmartHome App steuern. [Informieren Sie sich jetzt](#) über Magenta SmartHome von der Telekom – für ein sicheres Gefühl, auch wenn Sie mal nicht zu Hause sind.

Weitere Infos zum Thema Einbruchschutz



Mit Peter Werkmüller, Polizeiliche Beratungsstelle Düsseldorf

[Video: Tipps zum Einbruchschutz](#)

In diesem Video gibt Hauptkommissar Peter Werkmüller von der... [\[mehr erfahren\]](#)



Gefahrenwarnanlagen (GWA) sind umfassende Schnellwarnsysteme

[Das Haus der Zukunft – intelligent und sicher](#)

Der TV-Werbespot einer Sicherheitsfirma bringt es auf den Punkt. Eine... [\[mehr erfahren\]](#)



Alarmanlagen; Sicherungen für Türen und Fenster

[Technische Tipps beim Einbruchschutz](#)



Durch eine gute mechanische Sicherung von Fenstern und Türen... [\[mehr erfahren\]](#)



Vorbeugender [Brandschutz](#) bei der Berufsfeuerwehr Essen

[Richtiges Verhalten kann Leben retten](#)

Wenn die Bevölkerung aus den Medien von Hausbränden erfährt, bei... [\[mehr erfahren\]](#)



Ruhe bewahren und die [Polizei](#) rufen

[Verhalten nach dem Einbruch](#)

Eine Vorstellung, bei der einem ein kalter Schauer über den Rücken... [\[mehr erfahren\]](#)
